Chronik der Städtischen Musikschule Neckarsulm

1968 Der Verein "Jugendmusikschule Neckarsulm e.V." wird auf Betreiben des damaligen Bürgermeisters Dr. Erhard Klotz und 60 musikliebender Bürger gegründet.

1969 Josef Lindemann wird erster Schulleiter. Der Unterricht beginnt nach den Sommerferien in verschiedenen Schulgebäuden.

1970 Das erste Musikschulfest wird gefeiert.

1971 Die Schule geht in städtische Trägerschaft über.

1972 Die Schule zieht in das ehemalige Chefarztgebäude. Das Schulorchester debütiert im Gemeindehaus St. Paulus.

1978 Der Elternbeirat wird ins Leben gerufen. Hugo Schädel übernimmt den Vorsitz. Ihm folgen Angelika Fischer, Ilse Kreß, Ruth Spohn, Thomas Wais, Sieglinde Henkel und Ria Schmidle.

1984 Am 20. Februar verstirbt Musikdirektor Josef Lindemann. Gertraude Eychmüller übernimmt die Leitung der Schule.

1988 Erstmals findet der Wettbewerb "Jugend musiziert" in Neckarsulm statt. Die Reihe "Neckarsulmer Sonntagskonzert" beginnt.

1989 Der Freundeskreis der Musikschule wird gegründet. Vorsitzende sind erst Harald Feix, dann Wolfram Plener und Ilse Kreß.
Aus der "Jugendmusikschule" wird die "Musikschule" - auch für Erwachsene.

1990 Gertraude Eychmüller geht in den Ruhestand. Jochen Hennings wird ihr Nachfolger.

1992 Spatenstich für den Neubau der Musikschule an der Stelle des ehemaligen Schwesternwohnheims. Die Schule zieht in die Alte Kaplanei, die Schlosskapelle und verschiedene Schulgebäude.

1994 Die Schule feiert 25jähriges Bestehen. Das neue Schulhaus wird feierlich eingeweiht.

1995 Mechthilde Brecht, seit 1973 Sekretärin, wird in den Ruhestand verabschiedet. Roswitha Südmersen übernimmt ihre Aufgaben.

1996 Der Verein "Jugend-Sinfonieorchester Neckarsulm" wird gegründet. Julia Rampf und Helga Friedel übernehmen den Vorsitz.

1998 Die Musikschule erweitert ihr Angebot um Unterricht für Kinder ab 2 Jahren.

2000 Zum 30jährigen Bestehen findet zusammen mit dem ASG-Chor ein Opernkonzert in der Ballei statt. Die JungeKulturWerkstatt, eine Kooperation von vhs, Stadtbücherei und Musikschule wird ins Leben gerufen.

2002 Der neue Fachbereich Popularmusik komplettiert das inzwischen umfassende Angebot der Musikschule.

2007 Das Kooperationsprojekt "Bläserklasse" beginnt in Obereisesheim - eine Zusammenarbeit von Musikverein, Wilhelm-Maier-Schule und Musikschule.

2009 Das 40jährige Bestehen der Schule wird mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert. Höhepunkte sind u.a. das Gedenkkonzert für Josef-Lindemann und die Aufführung von Carl Orffs "Carmina burana".

2010 Mit dem Förderprojekt "Singen-Bewegen-Sprechen" beginnt die Städtische Musikschule Kooperationen mit Neckarsulmer Kindertageseinrichtungen. Der von einer Musikschullehrerin und einer Erzieherin gemeinsam gehaltene Unterricht ist für die Kinder kostenlos und fördert umfassend alle für die Schulfähigkeit bedeutenden Fertigkeiten.

2011 Mehr als 8% der Neckarsulmer Musikschüler (Bundesdurchschnitt: 3,3%) nehmen am Wettbewerb "Jugend musiziert" teil - 63 junge Künstler werden mit einem Preis ausgezeichnet.

2012 Der Gemeinderat beschließt die Fortführung von "Singen-Bewegen-Sprechen" in den Neckarsulmer Kitas und Grundschulen und sichert damit die kostenlose musikalische Grundversorgung der Neckarsulmer Kinder.

2013 Wegen des großen Besucherandrangs findet das 15. Neujahrskonzert mit dem Jugend- Sinfonieorchester und der Rede von Oberbürgermeister Joachim Scholz vor rund 1000 Gästen in der Sporthalle der Neckarsulmer Ballei statt.
Erstmals findet im März ein „Schnuppertag“ statt, bei dem Interessierte in einem Konzert alle Instrumente kennenlernen und danach selbst ausprobieren können.

2014 Das Projekt „Sinfonisches Blasorchester“ führt eine große Zahl jugendlicher Musiker der Musikschule und der Musikvereine aus der Region zu zwei grandiosen Konzerten in der Musikschule und der Kochana Oedheim zusammen.

2015 Die Musikschule wird als einer der ersten Einrichtungen in Deutschland als „gesunde Musikschule“ zertifiziert. Das jährlich wiederkehrende Musikschulfest stellt unter dem Motto „Fit mit Musik“ die Musikergesundheit in den Blick.
Die ehemalige Schulleiterin Gertraude Eychmüller verstirbt; die Schule gedenkt ihrer mit einem Konzert.
Die Vorsitzende des JSO Neckarsulm e.V. Helga Friedel verstirbt; Susanne Blawert übernimmt den Vorsitz.

2016 Das Jugend-Sinfonieorchester feiert mit einer Reihe von Konzerten seinen 25. Geburtstag. Der Reigen beginnt mit einer Welturaufführung von „Fantasie Fluss“ des jungen preisgekrönten Neckarsulmer Komponisten Timo Heller. Im Juni folgt „Der Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens, im Juli das 250. Konzert zum Musikschulfest.

2017 Mit einem großen Galakonzert feiert die Schlagzeugklasse mit Lehrer Oliver Urtel sein 30jähriges Bestehen.
Mit dem Songtext „Singe gegen die Angst“ gewinnt Lehrerin Jeannette Kaupa d en ersten Preis beim Choramo-Wettbewerb.
Die Musikschulen Neckarsulm und Heilbronn tragen einen gemeinsamen Klavierwettbewerb mit 60 Preisträgern aus.

Der Gemeinderat beschließt im Zuge verschiedener Konsolidierungsmaßnahmen ein Sparpaket für die Musikschule. Unter anderem wird das von der Stadt getragene Förderprojekt „Singen – Bewegen – Sprechen“ eingestellt.

2018 37 Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert wurden beim diesjährigen Preisträger- Konzert von Oberbürgermeister Steffen Hertwig geehrt.
Suzuki-Unterricht, Partnerunterricht für ein Kind und ein Elternteil, die 5er-Karte zum Ausprobieren und Keyboard-Unterricht sind neue Angebote, die das Musikschulleben bereichern.
Alexandra R. Seitz folgt Roswitha Südmersen, die in den Ruhestand geht, als Sekretärin nach.
Das Jubiläumsschuljahr startet und bietet anlässlich des 50jährigen Bestehens insgesamt zehn Jubiläumskonzerte und eine Musikschulwoche.

2019 Auf der Bundesgartenschau in Heilbronn ist die Musikschule mit insgesamt 20 Auftritten und einem sehr musikalischen „Neckarsulm-Tag“ vertreten, an dem 650 Neckarsulmer Musiker teilnehmen. Ein weiterer Höhepunkt ist das Konzert des Jugend-Sinfonieorchesters mit dem jungen Starpianisten Maximilian Schairer auf der Sparkassen-bühne.
Mit einem farbigen Musikschulfest und einem glanzvollen Finale Grande endet im Juli das Jubiläumsjahr.

2020 Die vorläufig letzte Großveranstaltung vor Ausbruch der Corona-Pandemie ist das Neujahrskonzert mit Lisa-Marie Ehrenfried als Solistin beim Klavierkonzert e-Moll von W-A. Mozart.
Innerhalb kürzester Zeit kann während des allgemeinen Lockdowns der Unterricht online durchgeführt werden. Die iMikel-Musikschul-App wird eingeführt und ermöglicht Kommunikation, Online-Unterricht und Unterrichtsverwaltung über einen sicheren Server.

2021 Das Kollegium erhält Dienst-Tablets und WLAN-Zugang in der Musikschule.
Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ findet weitgehend virtuell statt, und trotz schwieriger Umstände können 17 Neckarsulmer Musikschüler Preise gewinnen.
Das Jubiläum „1250 Jahre Neckarsulm“ wird im Juli mit einem Stadtfest und einem Konzertreigen der Musikschule im Serenadenhof gefeiert.
Musikdirektor Jochen Hennings übergibt die Leitung des Jugend-Sinfonieorchesters an Andreas Kehlenbeck.

2022 Im April findet die erste Veranstaltung der Konzertreihe „Kleine Abendmusik“ statt.
Nach 32 Jahren erfolgreicher Schulleitung tritt Musikdirektor Jochen Hennings seinen mehr als verdienten Ruhestand an. Regine Kurzweil wird zum 1. Juli seine Nachfolgerin.
Als neues Format wird das auf ein halbes Jahr angelegte Instrumentenkarussell angeboten.

2023 Andreas Kehlenbeck wird im Februar Stellvertretender Schulleiter.
Während der Sommerferien erhält das Musikschulgebäude die lang ersehnte Innenrenovierung. In allen Räumen wird für verlässliches WLAN gesorgt.
Die langjährige Kooperation mit der sonderpädagogischen Astrid-Lindgren-Schule wird mit Schuljahresende 2022/23 wegen Personalmangels beendet.